

EXKURSION

ROTTWEIL

Die Szene spielt in der traditionsreichen Kreisstadt Rottweil, die vor allem als Mittelpunkt der schwäbischen Fastnacht bekannt ist. Bis 1803 war sie freie Reichsstadt und ist nun im Begriff, sich als "Freie Energiestadt" einen Namen zu machen. Mit dezentralen Blockheiz- und Wasserkraftwerken, dem Ausbau der Erdgasleitungen und einem optimierten Einsatz von Strom und Gas versucht die Stadt Rottweil, sich von den Zuwachsraten auf dem Energiesektor abzukoppeln und die Umwelt von Schadstoffen zu entlasten. Produziert ein Kraftwerk nur elektrische Energie, so wird lediglich ein Drittel der eingesetzten Energie ausgenutzt. Der Rest geht in den herkömmlichen Kraftwerken als Abwärme verloren, Blockheizkraftwerke können diese Wärme verwerten und nutzen damit die Energie zu 85% aus. So wurde auf diese Weise ein ganzes Neubaugebiet mit Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung versorgt.

Das jüngste Projekt heißt Müllvergärung. Es soll zeigen, ob die Bevölkerung am Rande des sterbenden Schwarzwaldes für Umwelt- Energiefragen bereits ausreichend sensibilisiert ist. Denn der Erfolg der Müllverwertungsaktion hängt ganz entscheidend davon ab, ob die/der einzelne Bürger/in bereit ist, ihren/seinen Abfall in drei verschiedene Mülltonnen vorzusortieren.

Folgender Ablauf ist für die Exkursion geplant:

1. Vortrag mit anschließender Diskussion
2. Besichtigung des Blockheizkraftwerkes
3. Besichtigung des Nahwärmenetzes
4. Besichtigung des Müllprojektes
5. Besichtigung der Wasserkraftnutzung

Do 26.11. 8⁰⁰ Uhr

Anmeldung im ASTA bis 10.11.



UNKOSTENBEITRAG 20,- DM

(bei vielen Leuten wirds billiger)